

Inhalt

Vorwort	11
1 Ansatz der Untersuchung	13
1.1 Epik als dramatische Dichtung: Aristoteles' <i>Poetik</i>	13
1.1.1 Συνιστάναι τοὺς μύθους δραματικούς in Epos und Tragödie	13
1.1.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Epos und Tragödie	15
1.1.3 Definition der Tragödie	18
1.1.4 Πρᾶξις τελεία	19
1.1.5 Πρᾶξις σπουδαία	21
1.1.6 Stellenwert der θαυμαστά	25
1.1.7 Homer als dramatischer Erzähler	26
1.1.8 Gegenstand und Kernaussage der aristotelischen <i>Poetik</i>	27
1.2 Aristoteles' Auffassung von Epik als dramatischer Dichtung in antiker und moderner Rezeption	28
1.2.1 Die moderne Homerforschung	28
1.2.2 Die antike Literaturkritik und Philologie	31
1.2.3 Philodemos von Gadara und der Kreis der augusteischen Dichter	35
1.2.4 Horaz	37
1.2.5 Heinzes Erkenntnisse zur epischen Technik Vergils	41
1.2.6 Heinzes Ansatz im Rahmen der modernen Forschung	45
1.2.7 Heinzes Ansatz und die moderne Narratologie	46
1.3 Dramatische Erzähltechnik bei Valerius Flaccus als Gegenstand der Untersuchung	48
1.3.1 Problemstellung	48
1.3.2 Fragestellung	49
1.3.3 Verfahren der Untersuchung	49
1.3.4 Terminologie	49

2	Stand der Forschung und Relevanz der bisherigen Erkenntnisse	50
2.1	Allgemeine Erkenntnisse über Valerius' Erzähltechnik	50
2.1.1	Norden und Marbach	50
2.1.2	Mehmel	51
2.1.3	Wagner	53
2.1.4	Krumbholz und Garson	54
2.1.5	Lüthje, Venini und Adamietz	55
2.1.6	Burck und Cecchin	58
2.1.7	Barich	60
2.1.8	Scaffai	61
2.1.9	Harper Smith, Spaltenstein und Liberman	62
2.1.10	Eigler, Gärtner, Fuhrer, Zissos	64
2.1.11	Die grundlegende Problematik angesichts der bisherigen Erkenntnisse	66
2.2	Vereinzelte Hinweise auf dramatische und tragische Gestaltungselemente	66
2.2.1	Hinweise auf dramatische Gestaltungselemente	67
2.2.2	Hinweise auf tragische Gestaltungselemente	67
2.3	Präzisierung des Vorgehens angesichts der bisherigen Erkenntnisse	68
2.3.1	Auswahl geeigneter Werkpartien	68
2.3.2	Garsons Beobachtungen zur Cyzicus-Episode	68
2.3.3	Scaffais Überlegungen zum ersten Buch	68
2.3.4	Relevanz und Begrenztheit des Vorhabens	69
3	Komposition des ersten Buchs	70
3.1	Gliederung und Abriss des Geschehens	70
3.1.1	Gliederung des ersten Buchs	70
3.1.2	Pelias' Auftrag und die Ursachen der Fahrt (1, 22-90)	70
3.1.3	Vorbereitungen des Unternehmens und Bau der Argo (1, 91-148)	72
3.1.4	Tag vor der Abfahrt (1, 149-308)	73
3.1.5	Abschied, Auslaufen und Katalog der Helden (1, 309-497)	76

3.1.6	Reaktion der Götter (1, 498-573).....	77
3.1.7	Seesturm (1, 574-699).....	82
3.1.8	Pelias' Rache und der Tod von Jasons Eltern (1, 700-850).....	84
3.2	Dramatische Elemente und Strukturen	86
3.2.1	Vergleich mit den Anfangspartien der <i>Argonautika</i> des Apollonios (1, 5-558).....	86
3.2.2	Pelias' Auftrag und die Ursachen der Fahrt (1, 22-90).....	91
3.2.3	Vorbereitungen des Unternehmens und Bau der Argo (1, 91-148)	94
3.2.4	Tag vor der Abfahrt (1, 149-308)	97
3.2.5	Abschied, Auslaufen und Katalog der Helden (1, 309-497).....	101
3.2.6	Reaktion der Götter (1, 498-573).....	110
3.2.7	Seesturm (1, 574-699).....	112
3.2.8	Pelias' Rache und der Tod von Jasons Eltern (1, 700-850).....	121
3.3	Das erste Buch als dramatische Einheit	129
3.3.1	Die einheitliche dramatische Struktur der Handlung.....	129
3.3.2	Die einheitliche dramatische Konzeption des Handlungsinhalts.....	129
3.3.3	Dramatische Elemente in der szenischen Ausgestaltung und Detaildarstellung	130
3.3.4	Das erste Buch im Zusammenhang des Werkganzen	132
3.3.5	Valerius als dramatischer Erzähler	132
4	Komposition der Cyzicus-Episode.....	133
4.1	Gliederung und Abriss des Geschehens.....	133
4.1.1	Gliederung und Einordnung der Episode in den äußeren Zusammenhang des Werkganzen.....	133
4.1.2	Erster Aufenthalt der Argonauten in Cyzicus (2, 629-664).....	134
4.1.3	Abschied der Argonauten (3, 1-13, 25)	135
4.1.4	Vorgeschichte der Nyktomachie (3, 14-31)	135

4.1.5	Ausbruch und Verlauf der Nyktomachie (3, 32-248)	137
4.1.6	Abbruch der Schlacht und Bestattung der Gefallenen (3, 249-361)	144
4.1.7	Lethargie der Argonauten und deren Überwindung (3, 362-461).....	147
4.2	Dramatische Elemente und Strukturen	151
4.2.1	Vergleich mit der Kyzikos-Episode der <i>Argonautika</i> des Apollonios (1, 936-1152).....	151
4.2.2	Erster Aufenthalt der Argonauten in Cyzicus (2, 629-664).....	157
4.2.3	Abschied der Argonauten (3, 1-13, 25)	163
4.2.4	Vorgeschichte der Nyktomachie (3, 14-31)	164
4.2.5	Ausbruch und Verlauf der Nyktomachie (3, 32-248)	167
4.2.6	Abbruch der Schlacht und Bestattung der Gefallenen (3, 249-361)	180
4.2.7	Lethargie der Argonauten und deren Überwindung (3, 362-461).....	187
4.3	Die Cyzicus-Episode als dramatische Einheit	191
4.3.1	Die einheitliche dramatische Struktur der Handlung	191
4.3.2	Die einheitliche dramatische Konzeption des Handlungsinhalts.....	191
4.3.3	Dramatische Elemente in der szenischen Ausgestaltung und Detaildarstellung	192
4.3.4	Die Cyzicus-Episode im Zusammenhang des Werkganzen	194
4.3.5	Valerius als dramatischer Erzähler	195
5	Dramatische Erzähltechnik als fundamentales Kompositionsverfahren	196
5.1	Die aristotelische <i>Poetik</i> und Vergils dramatische Erzähltechnik	196
5.1.1	Doppelte Fragestellung der Untersuchung	196
5.1.2	Aristoteles' <i>Poetik</i> als methodischer Ausgangspunkt.....	196

5.1.3	Das συνιστάναι τοὺς μύθους δραματικούς als zentrale Forderung der aristotelischen <i>Poetik</i>	196
5.1.4	Vergils dramatische Erzähltechnik und der Ansatz von Heinze	197
5.1.5	Grundannahme der Untersuchung	198
5.2	Valerius' Erzähltechnik im Lichte bisheriger Erkenntnisse ..	198
5.2.1	Berechtigung der Frage nach einer dramatischen Erzähltechnik bei Valerius.....	198
5.2.2	Stand der Forschung	198
5.2.3	Prinzipieller Klärungsbedarf und hilfreiche Erkenntnisse.....	199
6	Valerius Flaccus' dramatische Erzähltechnik.....	200
6.1	Grundlegende Einsichten	200
6.1.1	Valerius als dramatische Erzähler und die entscheidenden Elemente seiner Kompositionstechnik	200
6.1.2	Die dramatische Anlage des ersten Buchs der <i>Argonautica</i>	200
6.1.3	Die dramatische Anlage der Cyzicus-Episode.....	201
6.1.4	Vergleich mit Apollonios Rhodios	201
6.1.5	Valerius' dramatische Erzähltechnik und die von Vergil geprägte epische Tradition.....	201
6.1.6	Die aristotelische <i>Poetik</i> und ihre Relevanz	201
6.2	Erkenntnisse im Detail	202
6.2.1	Die dramatische Handlungsführung und die dafür erforderlichen Mittel	202
6.2.2	Szenische Präsentation: Reduzierung der erzählerischen Partien, geraffte Darstellung, schneller Erzählrhythmus, Konzentration auf die Protagonisten.....	202
6.2.3	Umfangreiche Partien direkter Rede, Monologe, erlebte Rede	202
6.2.4	Ekphrasis, Katalog und Gleichnis als integrale Bestandteile der Handlung.....	203
6.2.5	Tragische Ironie	203

6.2.6	Streben nach Lebendigkeit (Unmittelbarkeit, äußerliche Bewegung, innere Erregung): Präsens historicum, dynamische und emotional erschütternde Ausdrücke, Ausrufpartikeln, Apostrophen	203
6.3	Ausblick	203
6.3.1	Alternativen zum angewandten Verfahren	203
6.3.2	Begrenztheit und Absicherung der Ergebnisse	204
6.3.3	Dramatische Einheit des gesamten Epos	204
6.3.4	Inhaltliche Kernaussage des Epos	205
6.3.5	Vergleich mit den beiden anderen flavischen Epikern	206
6.3.6	Abschließende Bewertung	206
	Bibliographie	207
1	Textausgaben und Fragmentsammlungen	207
2	Kommentare und Hilfsmittel	208
3	Literatur	209
	Stellenregister	225